

## Romrod

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	2.981	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	12,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	330	km	eigenes Straßennetz	31	
GrdSt B	240	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	340	3	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	38,7	0	Stadthalle	5	Bürgerhäuser
Schulumlage	16,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	1	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					2.982	2.966	2.981	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein	
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						4.011	3.707				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-536	-414	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein	
Finanzerträge	56,57						19	21	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja	
Finanzaufwendungen	77						5	18				
<b>Finanzergebnis</b>							14	3	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein	
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-522	-411				
außerordentliche Erträge	59						65	6				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							65	6				
<b>Jahresergebnis</b>							-457	-405				

Jahr	Verwaltungs-ergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	-536	14	65	-457
2010	-414	3	6	-405

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

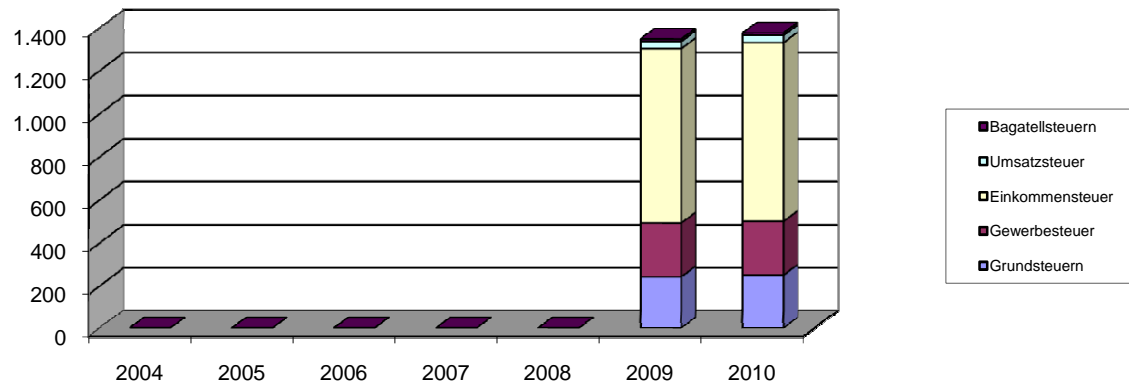
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	nein	nein	
aus Verwaltungstätigkeit	9						-76	-148				
aus Investitionstätigkeit	15						-894	-1.311				
aus Finanzierungstätigkeit	18						121	-60				
<b>Cash-Flow</b>							-849	-1.519				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						2.300	3.104				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							1.451	1.585				

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					2.982	2.966	2.981					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-5,2%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>38,8%</b>	<b>41,9%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						815	950	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>33,2%</b>	<b>25,0%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							23,4%	28,8%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>62,5%</b>	<b>62,7%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						1.153	822	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>18,5%</b>	<b>18,1%</b>	
davon vom Land	5401						911	488	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,8%</b>	<b>0,8%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						1.349	1.379					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	2,2%					
pro Kopf							455 €	462 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						810	830					
Anteil an Steuereinnahmen							60,0%	60,2%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						33	34					
Anteil an Steuereinnahmen							2,4%	2,5%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						45	45					
Anteil an Steuereinnahmen							3,3%	3,3%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						200	208					
Anteil an Steuereinnahmen							14,8%	15,1%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						250	250					
Anteil an ordentl. Erträgen							7,2%	7,6%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						185	185					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
pro Kopf							62 €	62 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0					
<b>Hundsteuer</b>	555920						11	12					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					2.982	4.011	3.707					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-7,6%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						671	613					
davon für Versorgung	644-646						125	139					
pro Kopf							226 €	206 €					
Personalbestand Kernhaushalt							12,00	12,00					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							671	613					
pro Kopf							226 €	206 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							12,00	12,00					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						694	685					
<b>für Abschreibungen</b>	66						489	403					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						1.710	1.602					
davon GwSt-Umlage	738010						65	65					
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.250	1.135					
<b>für Zuweisungen</b>	71						316	261					
<b>für Transferleistungen</b>	72						1	0					
<b>für Zinsen</b>	77						5	18					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							2.175	1.981					
pro Kopf							733 €	665 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~800	~600	~200	~200	~1000	~200	~100
2010	~700	~500	~200	~200	~1000	~200	~100



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					2.982	2.966	2.981	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					883	837	812	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					883	837	812	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					296,11	282,20	272,39	ha	Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					2.637	3.104	1.585	HH	Haushalt
pro Kopf					884,31	1.046,53	531,70	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					2.637	3.104	1.585	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>									
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich